

	<p>Objekt: Medaille auf die Befreiung der Stadt Stralsund, 1628</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 22974</p>
--	--

## Beschreibung

Im Mai 1628 begannen kaiserliche Truppen mit einer Belagerung der Stadt Stralsund, die Unterstützung von dänischer und schwedischer Seite erhielt. Rund zehn Wochen später wurde ein Ende Blockade und ein Abzug der kaiserlichen Truppen beschlossen.

Auf den erfolgreichen Widerstand gab die Stadt eine Medaille aus, die auf der Vorderseite das sprechende Wappen von Stralsund zeigt: „Stal“ bedeutet „Pfeil“ oder „Spitze“ im Slawischen. Die Rückseite trägt eine 14-zeilige Inschrift, die an die dramatischen Ereignisse des Jahres 1628 erinnert.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

D. 55 mm, G. 56,29 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1628
	wer	
	wo	Stralsund
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Belagerung
- Dreißigjähriger Krieg
- Inschrift
- Medaille
- Wappen

## Literatur

- Bratring, Paul (1907): Über das Münzwesen der Stadt Stralsund in neueren Zeiten, in: Berliner Münzblätter 28. Berlin, Nr. 14
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 115